

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



General information about LAFT Berlin in English at: www.laft-berlin.de/english

Newsletter März 2020 des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund*innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg*innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

Solidarität, Anteilnahme und entschiedener Widerstandsgeist – das sind die Reaktionen auf Hanau aus der Zivilgesellschaft, zu denen sich auch zahlreiche Kunst- und Kulturschaffende und viele Kulturinstitutionen öffentlich bekannt haben. Gemäß dem Motto von DIE VIELEN heißt es nach wie vor und um so nachdrücklicher: Wir sind viele! Wir sind mehr!

Auch der LAFT Berlin positioniert sich ganz klar gegen Rechts, gegen Rassismus! Wir werden nicht müde, uns für eine Gesellschaft einzusetzen, in denen rechte Hetze und Gewalt keinen Platz mehr hat! An dieser Stelle möchten wir nochmal dazu aufrufen, sich an den Aktionstagen am 8. und 9. Mai 2020 rund um die Erinnerung an die Befreiung Deutschlands vom Faschismus von DIE VIELEN zu beteiligen. Unter anderem sind in diesem Zusammenhang alle Berliner Chöre dazu aufgerufen, am 9. Mai zwischen 12:00 und 15.00 Uhr mit bis zu vier Liedern die Glänzenden Aktionstage mitzugestalten und sich am Fest der Freude in der Nähe des Reichstagsgebäudes zu beteiligen. Mehr Informationen zum Aufruf finden sich unten im Newsletter als auch auf [unserer Website](#). Und auch die von DIE VIELEN gestartete [Petition für einen gesetzlichen Feiertag](#) am 8. Mai kann noch unterzeichnet werden. Das Ziel von 8.000 Unterschriften ist schon fast erreicht. Lassen Sie uns, lasst uns weiterhin gemeinsam mutig und entschieden für eine weltoffene und tolerante Gesellschaft ohne rechten Hass und rechtsextreme Gewalt einsetzen!

Vielen von Ihnen und Euch werden es vielleicht schon erfahren haben: Der Gesetzesentwurf zur Grundrente liegt vor. Wir als LAFT Berlin begrüßen es sehr, dass sich in diesem Bereich endlich politisch etwas bewegt! Allerdings lässt der Entwurf zur Grundrente, wie er derzeit vorgesehen ist, tausende Künstler und vor allem Künstlerinnen außen vor: Es sind zwei Bedingungen vorgesehen, die man erfüllen muss, um Anspruch auf diese Rentenform zu haben, erstens muss man 33 Jahre in die Rentenkasse eingezahlt, und zweitens mindestens 30% des derzeitigen jährlichen Durchschnittseinkommen von 37.873 Euro, also 11.361 Euro, erwirtschaftet haben. Die meisten Künstler und Künstlerinnen erfüllen die Höhe der Beitragsjahre. Allerdings

erreichen bereits unter den KSK-Versicherten etwa 20.000 Künstler*innen nicht die erforderliche Höhe des Einkommens, die Zahl der Nicht-KSK-Versicherten liegt sicherlich wesentlich höher. Es ist bekannt, dass dies vor allem Frauen betrifft. Bereits im Februar-Newsletter hatten wir über den Gender-Pay-Gap in der freien Szene berichtet. Da die Grundrente unter anderem als eine politische Maßnahme gedacht ist, um Frauen im Alter eine bessere Absicherung zu gewähren, ist dies besonders unglücklich.

Die Allianz der Freien Künste, in der 18 Bundesverbände organisiert sind, darunter auch der Bundesverband Freie Darstellende Künste, hat sich bereits in einer Erklärung dazu geäußert und fordert eine Absenkung der Zugangshürden zur Grundrente. Auch der BBK, der Berufsverband Bildender Künstler*innen, ist aktiv geworden und hat einen entsprechenden Appell zum Mitzeichnen initiiert, den bereits etwa 8.000 Menschen unterzeichnet haben. Weitere Informationen dazu finden sich im Verlauf des Newsletters.

Wir als LAFT Berlin begrüßen diese Initiativen ausdrücklich und schließen uns den Forderungen an, die Berechnung für das notwendige Mindesteinkommen zu korrigieren. Eine Grundrente muss unbedingt auch für Künstler*innen erreichbar sein, denn die Bedrohung durch Altersarmut ist in diesem Bereich enorm hoch!

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

LAFT BERLIN AKTUELL

Performing Arts Programm Berlin: Info-Veranstaltung zum Austauschprojekt PRALIN

5. März 2020, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Seit 2018 vernetzt das Austauschprojekt PRALIN die freien darstellenden Künste in Prag und Berlin. Durch Delegationsreisen zu den jeweiligen Festivals, einen Staff Exchange sowie weitere Formate werden die Akteur*innen beider Szenen bei der Entwicklung neuer Netzwerke und Kollaborationen unterstützt. Die Projektkoordinatorinnen aus Berlin berichten über anstehende Ausschreibungen und Pläne für das Jahr 2020.

PRALIN ist eine Kooperation des Performing Arts Programm Berlin und der Prager Initiative Nová Sít'.

Weitere Informationen unter: www.pap-berlin.de

Performing Arts Festival Berlin: Open Call „&FRIENDS_Besuch“ bei Hauptsache Frei in Hamburg

Bewerbungsfrist: 6. März 2020

&FRIENDS_Besuch ist ein überregionales Vernetzungsformat der Festivals: Performing Arts Festival, Hauptsache Frei, 6 tage frei, FAVORITEN, RODEO und IMPLANTIEREN, um die Begegnung von Künstler*innen aus verschiedenen Bundesländern zu fördern. Das

Hauptsache Frei Festival gibt nun Künstler*innen aus Hamburg, Berlin, München, Frankfurt am Main, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg die Möglichkeit, Ästhetiken und Arbeitsweisen der Hamburger freien Szene zu entdecken, in dem sie vom 30. März bis 4. April am Festival teilnehmen und mit Künstler*innen in einen Austausch treten.

Mehr Informationen unter: www.hauptsachefrei.de/open-callfriends_besucherinnen

LAFT Berlin: GenreGipfel – Arbeitstreffen für kulturpolitische Vertretungen und Initiativen

11. März 2020, 10:30 bis 16:00 Uhr

Ort: Pfefferberg Theater, Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin

Aktuell plant der LAFT Berlin seine kulturpolitische Agenda für 2020. So wollen wir u. a. das Positionspapier zum Berliner Fördersystem aus dem Jahr 2017 neu angehen: Was wurde bislang erreicht? Was sind alte und neue Ziele für die weitere Arbeit? Bewähren sich die neuen Förderinstrumente? Diese und andere Fragen möchten wir auf dem zweiten GenreGipfel mit Vertreter*innen kulturpolitischer Initiativen diskutieren, um die verschiedenen Positionen und das Wissen der genre-spezifischen Zusammenschlüsse zusammenzubringen und in unserer kulturpolitischen Arbeit berücksichtigen zu können. Wir freuen uns auf gemeinsame Erkenntnisse und zukunftsweisende Handlungsimpulse! Teilnahme nur für Vertreter*innen kulturpolitischer Initiativen und mit Anmeldung.

Mehr Informationen unter: www.laft-berlin.de/veranstaltungen

Performing Arts Programm Berlin: Ausschreibung Mentoringprogramm 2020-2021 Bewerbungsfrist: 15. März 2020

Das Mentoringprogramm richtet sich an Kunst- und Kulturschaffende, die ihren Einstieg in die freien darstellenden Künste Berlins planen. Pro Jahrgang profitieren 15 Mentees von der Erfahrung ihrer Mentor*innen, die sie in Einzeltreffen kontinuierlich begleiten und betreuen. Darüber hinaus nehmen die Mentees an Netzwerkveranstaltungen und Workshops teil, um Wissen zu erwerben und Kontakte in der Szene auszubauen.

Weitere Informationen unter: www.pap-berlin.de

Performing Arts Programm Berlin: Open Calls für Mentor*innen und Expert*innen Bewerbungsfrist: 15. März 2020

Wir freuen uns, Kunst- und Kulturschaffende der freien Szene somit auch weiterhin mit vielfältigen Beratungs- und Qualifizierungsangeboten unterstützen zu können. Derzeit sind wir auf der Suche nach erfahrenen Akteur*innen der freien Szene, die sich als Mentor*in für unser im Frühjahr startendes Mentoringprogramm bewerben möchten.

Weitere Informationen unter: www.pap-berlin.de/jobs

Performing Arts Programm Berlin: Proberaum Café zum nachhaltigen Betrieb von Proberäumen

16. März 2020 um 10:30 bis 13:30 Uhr

Ort: Vierte Welt, Adalbertstraße 4, 10999 Berlin

Oft denken kleinere Strukturen, dass Nachhaltigkeit ein Luxus sei, den sie sich nicht leisten können, auch wenn alle Beteiligten großen Wert darauf legen. Im Gespräch mit Urte Töpfer (zertifizierte Gemeinwohlberaterin) und Lyam Bittar (Lektor mit Gemeinwohlbilanz) wird es darum gehen, welche Schritte kleine Betriebe gehen können, um ihre Arbeit im Sinne einer sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit zu gestalten.

Weitere Informationen unter: www.pap-berlin.de/proberaum-cafe

Performing Arts Programm Berlin: Fachtag "Auf Tour – Realitäten und Utopien internationaler Mobilität in der freien Szene"

27. März 2020, 10:30 bis 17:00 Uhr

Ort: Theaterdiscounter, Klosterstraße 44, 10179 Berlin

Überregionale und internationale Zusammenarbeit gewinnt in den freien darstellenden Künsten weiterhin an Bedeutung. Wie ist die Freie Szene diesbezüglich momentan aufgestellt? Was gilt es für eine gelungene Vernetzung zu beachten? Und wie können bestehende Strukturen und Netzwerke verbessert werden, um Produktionen häufiger zu zeigen? Der Fachtag des Performing Arts Programms schafft Raum für Austausch und Inspiration zum Thema Touring.

Weitere Informationen unter: www.pap-berlin.de

Performing Arts Festival Berlin: Open Call „1:1 - Gespräche zur künstlerischen Praxis“

Bewerbungsfrist: 13. April 2020

Das Performing Arts Festival Berlin bietet auch in diesem Jahr das Format "1:1" an. Es gibt Künstler*innen der Berliner Szene die Möglichkeit, sich mit eingeladenen Dramaturg*innen zu treffen und über ihre Arbeiten ins Gespräch zu kommen. Alle Künstler*innen, die Interesse daran haben, sind eingeladen, sich zu melden.

Mehr Informationen unter: www.performingarts-festival.de

Performing Arts Programm Berlin: Theaterscoutings Programm im März

Das Märzprogramm widmet sich der körperlichen Erfahrung im Zuschauen. Die Produktionen und dazugehörigen Gesprächsangebote zeigen Verbindungen zwischen physischem Tanztheater, live erzeugten elektronischen Klanglandschaften und dem Improvisatorischen auf. Unser Highlight ist ein physischer Einblick in den Produktionsprozess von ‚Akin‘ im ACUD Theater – das Publikum kann in einer kurzen Körperarbeits-Übung zum Mitmachen erspüren, wie die Performer*innen mit Butoh, Sound und Performance Art mit ihrem Körper gearbeitet haben.

Weitere Informationen zum Programm auf www.theaterscoutings-berlin.de.

Und hier noch ein kurzer Flashback in den November: Charlotte Bolwin von BerlinBühnen hat uns auf unserer Spielstätten-tour entlang der U8 – der Arterie der Avantgarde in Text und Bild begleitet. Nachlesen empfohlen auf: www.berlin-buehnen.de! Diesen Monat schauen wir uns kleine Paläste in Berliner Hinterhöfen in Prenzlauer Berg und Mitte an.

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE

Allianz der Freien Künste fordert Absenkung der Zugangshürden zur Grundrente

Die 18 in der Allianz der Freien Künste zusammengeschlossenen Bundesverbände weisen auf dringenden Korrekturbedarf beim vorliegenden Gesetzentwurf zur Grundrente hin, da aktuell immer noch ca. 20.000 Künstler*innen allein bei den KSK-Versicherten und dazu vermutlich ebenso viele oder weit mehr nicht in der KSK-Versicherte durch das Raster fallen würden – und das obwohl sie die geforderten Versicherungsjahre vorweisen können. Die Allianz fordert faire Zugangsbedingungen für freischaffende Künstler*innen und in Anerkennung ihrer wichtigen gesellschaftlichen Funktion eine drastische Absenkung der Untergrenze für den Zugang zur Grundrente. Der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler hat einen entsprechenden Appell veröffentlicht, den man unterzeichnen kann.

Mehr Informationen und die Erklärung unter: www.darstellende-kuenste.de/de/themen
Der Appell des BBK ist zu finden unter: www.bbk-bundesverband.de

DIE VIELEN: Aufruf an alle Chöre Berlins zur Beteiligung an den „Glänzenden Aktionstagen“

Wir besingen die Befreiung! Im Rahmen der Glänzenden Aktionstage sind alle Berliner Chöre dazu aufgerufen, am 9. Mai zwischen 12:00 und 15.00 Uhr mit bis zu vier Liedern die Glänzenden Aktionstage mitzugestalten und sich am Fest der Freude in der Nähe des Reichtagsgebäudes zu beteiligen. Geplant ist ein Befreiungspicknick für alle, das von simultanen Chor-Konzerten an verschiedenen Stationen gerahmt wird.

Mehr Informationen sowie das Anmeldeformular sind [hier als PDF](#) zu finden.

ASSIETJ: Aufruf zum Welttag des Theaters für junges Publikum am 20. März 2020

Zum Welttag des Theaters für junges Publikum hat die ASSIETJ Deutschland den Aufruf gestartet, die Message "Wir sind relevanter" dahin zu bringen, wo Menschen sitzen, die wichtige Entscheidungen treffen – seien es Entscheidungen rund um die Themen Geld, Stellenbesetzungen, Spielpläne, Theaterbauten oder Gastspiele.

Mehr Informationen unter: www.darstellende-kuenste.de/welttag

Dancersconnect bittet um Unterstützung

Dancersconnect ist ein Zusammenschluss von Bühnentänzer*innen in Deutschland. Seit 2017 vernetzen sich die Tänzer*innen, bringen sich in bundesweite Konferenzen und Gremiensitzungen ein. Im Rahmen der MeToo-Bewegung haben sie Partner*innen der Tanzwelt zum Sprechen und Nachdenken angeregt. Aktuell bittet die Initiative um Unterstützung ihrer Arbeit im Rahmen einer Crowdfunding Kampagne.

Mehr Informationen unter: www.betterplace.org/de/projects/76358-dancersconnect

Pro Quote Bühne: Aufruf "Das Schweigen brechen"

Was zeichnet eine gute Regie aus? Und was bedeuten künstlerische Differenzen am Theater? Pro Quote Bühne sammelt aktuell Berichte von Regisseurinnen*, die Erfahrungen damit gemacht haben, dass Theaterleitungen ungefragt in ihre künstlerische Arbeit eingreifen – und die Inszenierung eigenmächtig verändern oder gar absetzen. Das Netzwerk wünscht sich einen öffentlichen Diskurs darüber, wer die Entscheidungshoheit über ein künstlerisches Werk am Theater hat, denn bisher redet niemand gerne darüber, wenn eine Inszenierung abgesetzt wird. Die Häuser "regeln das intern", doch was ist mit den betroffenen Regisseurinnen*? Wem teilen sie sich mit?

Mehr Informationen zum Aufruf und zu Pro Quote Berlin unter: www.proquote-buehne.de.
Der nächste Pro Quote Bühne Salon findet am 21. März 2020 um 18:00 Uhr am tak - Theater Aufbau Kreuzberg statt.

Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung: Verleihung des Berliner Frauenpreises 2020

Der Berliner Frauenpreises 2020 wird an Yvonne Büdenhölzer für ihr Engagement für Gleichstellung am Theater verliehen. Wir gratulieren herzlich. Die Festveranstaltung findet am 6. März 2020 im Roten Rathaus statt.

Mehr Informationen unter: www.theaterderzeit.de/blog/meldungen/auszeichnung

Demonstration "Fair share – Sichtbarkeit für Künstlerinnen!"

8. März 2020, 14:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Museumsinsel, Bodestr. 1–3, 10178 Berlin

Kommen Frauen nur ins Museum, wenn sie nackt sind? Mit dieser provokanten Frage machten in den 1980ern die Guerilla Girls darauf aufmerksam, dass der Anteil der Kunst von Frauen in den Museen weltweit nicht einmal bei 5 % lag. 40 Jahre später sieht es nicht viel besser aus. Aus Anlass des Internationalen Frauentags rufen der Verein der Berliner Künstlerinnen, das Frauenmuseum Berlin und die Initiative kunst + kind berlin alle Künstler*innen und Unterstützer*innen zu einer Aktion auf der Berliner Museumsinsel auf.

Mehr Informationen unter: www.bbk-bundesverband.de/aktuelles

Die LINKE: Clubsterben stoppen, Podiumsdiskussion

11. März 2020, 19:00 Uhr

Ort: GRETCHEN, Obentrautstraße 19 – 21, 10963 Berlin

Immer mehr Musikclubs müssen aufgrund steigender Miet- oder Pachtgebühren oder des Verkaufs der Grundstücke schließen. Clubs müssen als Kultur anerkannt werden, sie sind Räume für Kunst, Musik und Tanz, für kulturelle Vielfalt und persönliche Entfaltung. Was können wir dafür tun? Jenseits der Rettung einzelner Clubs sind die ersten Schritte ein besserer Gewerbeschutz und eine Besserstellung im Baurecht.

Merh Informationen unter: www.linksfraktion.de/termine

TANZKOMPLIZEN: THE OTHER BODY? – Fachtag zu Tanz und Rassismus**13. März 2020, 14:00 bis 21:00 Uhr (Anmeldung bis 6. März)****Ort:** Schillertheater-Werkstatt, Bismarckstraße 110, 10625 Berlin

In Vorträgen sprechen Künstler*innen, Tanzpädagog*innen und Zuschauer*innen über Etikettierung, Objektivierung und Entmenschlichung des tanzenden Körpers unter Berücksichtigung gesellschaftspolitischer Identitäten und aus der Perspektive der Entkolonialisierung. Im Zentrum steht die Analyse rassistischer Strategien in der Geschichte der Tanzpädagogik und in ästhetischen Traditionen des Tanzes. Drei Sessions bieten Raum für Diskussionen, ein abschließender Slot eröffnet die Möglichkeit des performativen Ausdrucks. Die Tagungssprache ist Englisch.

Mehr Informationen unter: www.tanzkomplizen.de/anmeldung-fachtag**BKM: „Kunst und Nachhaltigkeit“****25. März 2020, 20:00 Uhr (Anmeldung bis 16. März 2020)****Ort:** Wasserturm auf dem EUREF-Campus 18, 10829 Berlin

Wie steht es um die Nachhaltigkeit im Kulturbetrieb? Lässt sich ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur, Umwelt und unseren Ressourcen mit künstlerisch-innovativem Denken, künstlerischen Herstellungsverfahren und den bestehenden Strukturen innerhalb der Institutionen in Einklang bringen?

Anmeldung unter: www.bkm-reihe.wilsonborles.de**WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN****touring artists: Monthly Meet-Ups – Beratung für transnationale Künstler*innen****16. März 2020, 18:00 Uhr****Ort:** Mediathek des Internationalen Theaterinstituts, Mariannenplatz 2 10997 Berlin

Das neue Beratungsangebot findet regelmäßig immer am dritten Montag im Monat statt und unterstützt transnational tätige Künstler*innen, die für ihre künstlerische Arbeit in Berlin Informationen zu administrativen, steuerlichen, aufenthaltsrechtlichen oder versicherungstechnischen Fragen benötigen.

Mehr Informationen unter: www.touring-artists.info**Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Fit für den Antrag (Fördersäule 1)****18. März 2020, 16:00 bis 18:00 Uhr****Ort:** Schwartzsche Villa, Grunewaldstr. 55, 12165 Berlin**19. März 2020, 16:00 bis 18:00 Uhr****Ort:** Stiftung Kulturelle Weiterbildung, Spandauer Damm 19, 14059 Berlin

Die Veranstaltung informiert über grundsätzliche Aspekte der Förderung des Fonds, das Antragsformular und die Finanzplanung.

Es wird um Anmeldung gebeten unter: www.bit.ly/2uOL0hZ

Kulturförderpunkt Berlin: Workshops im Februar und März 2020

Ort: Podewil, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Wie und wo beantragen wir Geld für Projekte? – Schwerpunkt Stiftungen

23. März 2020, 10:00 bis 18:00 Uhr

Expert*innen geben einen Überblick über den Einsatz von Fundraising in Kunst und Kultur, stellen relevante Fördermöglichkeiten vor und gehen detailliert auf die gängige Förderpraxis von Stiftungen ein. Anmeldung erforderlich.

KREATIVES EUROPA fördert KULTUR – wir erklären wie!

22. oder 23. April 2020, jeweils 9:30 bis 17:30 Uhr

Das Seminar vermittelt Wissen rund um die Antragsstellung und Förderkriterien in der EU Kulturförderung. Anmeldung erforderlich.

Mehr Informationen unter: www.kulturfoerderpunkt-berlin.de/veranstaltungen

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN**Asia-Europe Foundation: Reisekostenzuschüsse**

Bewerbungsfrist: laufende Einreichungen möglich

Die Asia-Europe Foundation unterstützt im Rahmen des Mobility First! Programms Künstler*innen durch Reisekostenzuschüsse. Die spartenoffene Förderung richtet sich an alle, die an Workshops, Konferenzen, Festivals, Ausstellungen, Residenzen usw. in Europa oder Asien bis zum 30. November 2020 teilnehmen wollen.

Weitere Informationen finden sich unter: www.mobilityfirst.asef.org

Fonds Soziokultur: Jonge Kunst - Deutsch-niederländische Kooperationsprojekte

Bewerbungsfrist: 2. März 2020

Jonge Kunst ist ein Programm vom Fonds Soziokultur und Fonds voor Cultuurparticipatie in Utrecht für deutsch-niederländische Kooperationsprojekte. Antragsberechtigt sind kulturelle Akteur*innen aus beiden Ländern, die grenzüberschreitende Projekte realisieren möchten.

Mehr Informationen unter: www.fonds-soziokultur.de/foerderung

Ars Electronica u. a.: Ausschreibung des STARTS Prize 2020

Bewerbungsfrist: 2. März 2020

Hinter dem Akronym für „Science, Technology and the Arts“ verbirgt sich eine Initiative der Europäischen Kommission, in deren Rahmen zwei Preise dotiert auf jeweils 20.000 Euro für zukunftsweisende Errungenschaften, Kooperationen und Ideen an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Wissenschaft vergeben werden. Finanziert wird der Preis durch das EU-Forschungsprogramm Horizont 2020. Kulturschaffende oder beteiligte Forscher*innen sowie Firmen aus aller Welt können Projekte einreichen.

Weitere Informationen unter: www.starts-prize.aec.at/en/open-call

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Projektförderung Fördersäule 3

In der Fördersäule 3 werden künstlerisch-pädagogische Kooperationsprojekte, die in einem Berliner Bezirk stattfinden, mit bis zu 5.000 Euro gefördert. Das Antragsverfahren wird dezentral über die jeweiligen Berliner Bezirksämter organisiert. Es gelten daher unterschiedliche Antragsverfahren und Fristen:

Reinickendorf: 6. März 2020

Charlottenburg-Wilmersdorf: 4. Mai 2020

Spandau: 22. Mai 2020

Neukölln: 4. Juni 2020

Treptow-Köpenick: 15. Juni 2020

Mehr Informationen unter: www.kubinaut.de/de/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung

Kulturstiftung des Bundes: Stipendium Akademie für Theater und Digitalität

Bewerbungsfrist: 8. März 2020

Die Ausschreibung richtet sich an Künstler*innen, Techniker*innen und postgraduierte Fellows, die an der Erforschung von künstlerisch-technischen Zusammenhängen in theatralen Räumen sowie deren praktischer Umsetzung interessiert sind. Es soll an digitalen Methoden (z.B. Motion Capturing, Coding, VR, AR etc.) geforscht werden.

Weitere Informationen unter: www.theater.digital/wp-9fd4d-content/uploads/2020/02

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Projektförderungen Diversitätsfonds

Bewerbungsfrist: 11. März 2020

Die spartenoffene IMPACT-Förderung/ Diversitätsfonds ersetzt das bisherige Programm Interkulturelle Projekte mit dem Ziel der zeitgemäßen Stärkung von lokaler Diversität im Berliner Kulturbetrieb. Die Projekte müssen 2020 stattfinden und dürfen noch nicht begonnen haben. Der Einsatz von Eigenmitteln oder Drittmitteln wird nicht vorausgesetzt. Das Förderprogramm ist intersektional und akteur*innenbezogen angelegt.

Weitere Informationen unter: www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme

Fonds Experimentelles Musiktheater: Ausschreibung „NOperas!“

Bewerbungsfrist: 15. März 2020

Mit dem Förderprogramm "NOperas!" erhalten Theatermacher*innen die Möglichkeit, in der Spielzeit 2021/22 ein Musiktheaterprojekt bundesweit in Zusammenarbeit mehrerer deutschsprachiger Stadttheater zu realisieren. Es können sich europaweit Teams bewerben, die das Zusammenspiel der Theaterebenen (Komposition, Text, Regie, Bühne) verantworten. Beteiligt sind innerhalb des laufenden Turnus die Oper Wuppertal und das Theater Bremen. Erstproduzierendes Haus wird diesmal das Theater Bremen sein.

Weitere Informationen unter: www.noperas.de

High Fest: Open Call**Bewerbungsfrist: 15. März 2020**

Das HIGH FEST International Performing Arts Festival wird nächstes Jahr vom 1. bis 8. Oktober 2020 in Eriwan, Armenien stattfinden. Es ist das wichtigste Festival auf dem Territorium der ehemaligen UdSSR-Länder (außer Moskau).

Weitere Informationen unter: www.highfest.am

Zirkus macht stark – Zirkus für alle: Ausschreibung 2020**Bewerbungsfrist: 15. März 2020**

Gefördert werden Partner*innen aus dem kulturellen Bereich, dem Bildungsbereich und aus dem Sozialraum, die sich zu Bildungsbündnissen zusammenschließen, Zielgruppe sind bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 15 Jahren. Die Maßnahmen können Zirkuswochen, Kurse, Workshops und Zirkuscamps sein.

Mehr Informationen unter: www.kubinaut.de/de/termine/ausschreibung-zirkus-macht-stark

Bezirk Pankow: Kunst- und Kulturförderung für Projekte im 2. Halbjahr 2020**Bewerbungsfrist: 15. März 2020**

Der Fachbereich Kunst und Kultur im Bezirksamt Pankow fördert künstlerische und kulturelle Projekte, die auf besondere Weise zur Vielfalt und Lebendigkeit des kulturellen Lebens im Bezirk beitragen. Für Projekte, die im zweiten Halbjahr 2020 realisiert werden sollen, können Künstler*innen, Initiativen und Vereine einen Antrag auf Förderung stellen. Das gilt für alle künstlerischen Sparten wie auch für interdisziplinäre Vorhaben.

Mehr Informationen unter: www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/foerderung

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Kofinanzierungsfonds**Bewerbungsfrist: 15. März 2020**

Das Programm richtet sich an professionelle Berliner Künstler*innen, freie Gruppen und Einrichtungen, die für und mit der freien Szene Berlins arbeiten. Es soll die Antragstellung bei Förderinstitutionen (wie z.B. den Fonds Darstellende Künste) ermöglichen, die einen Kofinanzierungsanteil voraussetzen. Gefördert werden Vorhaben aller Kunstsparten.

Mehr Informationen unter: www.berlin.de/sen/kultur/foerderung

Small Season Festival Sofia: Open Call**Bewerbungsfrist: 15. März 2020**

Das Small Season Festival findet dieses Jahr vom 26. Juni bis 5. Juli 2020 in Sofia statt. Zum 20-jährigen Jubiläum werden internationale Künstler*innen oder Gruppen aus allen Bereichen des Theaters gesucht. Die Art der Beteiligung kann in vielerlei Formen erfolgen, auch partizipative Kunst oder Vorträge sind erwünscht. Den Künstler*innen wird der Flug sowie Unterkunft, Verpflegung, Werbung und Ausrüstung gestellt.

Weitere Informationen unter: www.sfumato.info/en/small-season-2020

Unidram in Potsdam: Open Call**Bewerbungsfrist: 15. März 2020**

Das Internationale Theaterfestival UNIDRAM, das vom 3. bis 7. November 2020 in Potsdam stattfindet, sucht zeitgenössisches visuelles Theater, das genreübergreifend konzipiert ist. Die Produktionen können Tanz, Schauspiel, Figurentheater, Musik, Bildende Kunst oder Video- bzw. Performance-Elemente beinhalten.

Weitere Informationen unter: www.unidram.de/de/service/ausschreibung-bewerbung

Creative Europe: Open Call "Strengthening cultural cooperation with and competitiveness of cultural and creative industries in the Western Balkans"**Bewerbungsfrist: 17. März 2020**

Das Programm fördert die kulturelle Zusammenarbeit innerhalb der Westbalkanregion und der EU-Mitgliedstaaten und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Kultur- und Kreativwirtschaft in diesen Regionen. Voraussetzung ist die Kooperation von mind. fünf Organisationen, von denen mind. zwei in einem EU-Mitgliedsstaat und zwei in einem Westbalkanland ansässig sein müssen. Die Projekte können 100.000 bis 500.000 Euro bei einer Ko-Finanzierungsrate von 85% beantragen.

Weitere Informationen unter: www.eacea.ec.europa.eu/sites/ipa/funding/coopwb_en

Fonds Transfabrik: Ausschreibung für deutsch-französische Projekte**Bewerbungsfrist: 18. März 2020**

Es werden anteilig künstlerische Projekte und Kooperationen zwischen Frankreich und Deutschland vorwiegend im Bereich Tanz, Theater, Nouveau Cirque, Figuren-, Objekt- und Straßentheater gefördert.

Weitere Informationen unter: www.fondstransfabrik.com

Toihaus Salzburg: Open Call BIM BAM 2021**Bewerbungsfrist: 20. März 2020**

Das 8. Internationale Theaterfestival für Klein(st)kinder findet vom 20. Februar bis 14. März 2021 in Salzburg statt. Gesucht werden qualitativ hochwertige Theaterproduktionen für Kinder von 0–6 Jahren aus den Bereichen Tanz, Musik und Performance.

Weitere Informationen unter: www.toihaus.at/bim-bam

Festival der Regionen Österreich: Open Call für KulturNaut*innen**Bewerbungsfrist: 23. März 2020**

Das Festival der Regionen sucht lokale und internationale Kulturarbeiter*innen und Künstler*innen aller Sparten, die als KulturNaut*innen die Festivalregion erforschen und gemeinsam mit der künstlerischen Leitung das Festivalprogramm gestalten. Sie entwickeln in Recherche- und Entwicklungsphasen eigene Projekte und nehmen an Kooperationsprojekten mit anderen KulturNaut*innen teil. Das Festival zahlt Reise- und

Aufenthaltskosten sowie ein Stipendium in der Höhe von 3.500 Euro für die Arbeitsphasen und die Entwicklung sowie Umsetzung der Projekte.

Weitere Informationen unter: www.fdr.at/ausschreibung

Crespo Foundation: Artist-in-Residence-Programm

Bewerbungsfrist: 27. März 2020

Das Artist-in-Residence-Programm findet an einer weiterführenden Schule in einer ländlichen Region Hessens statt. Das Stipendium ist mit 2.000 Euro monatlich über ein Jahr Laufzeit dotiert. Darüber hinaus ist das Stipendium mit einem Betrag von 6.000 Euro pro Jahr für anfallendes Material ausgestattet.

Weitere Informationen unter: www.fliegendes-kuenstlerzimmer.de

Ballhaus Naunynstraße: Open Call „unconventional signs“ – postmigrantische Theatertexte

Bewerbungsfrist: 31. März 2020

Im Herbst 2020 präsentiert das Ballhaus Naunynstraße mit der Veranstaltungsreihe „unconventional signs“ neue postmigrantische Theaterliteratur. Dafür werden neue Texte/Theaterstücke zu aktuell postmigrantischen Themen gesucht, die empowernde Rollen entwerfen. Die Autor*innen bekommen die Möglichkeit, an einem Vernetzungstreffen teilzunehmen sowie die eigene Arbeit im Rahmen von „unconventional signs“ öffentlich vorzustellen.

Mehr Informationen: www.ballhausnaunynstrasse.de/open_call_postmigrantische_texte

Berliner Festspiele: Tanztreffen der Jugend

Bewerbungsfrist: 31. März 2020

Der 7. Bundeswettbewerb Tanztreffen der Jugend findet vom 18. bis 25. September 2020 statt. Willkommen sind Arbeiten von Gruppen aus Schulen, freien Zusammenhängen, aus Tanzschulen oder Theatern, die ihre eigenen Themen finden und sie mit zeitgenössischen Bewegungssprachen künstlerisch umsetzen.

Weitere Informationen unter: www.berlinerfestspiele.de/de/tanztreffen-der-jugend

Inklusives Theaterfestival Kiel 2020: Open Call

Bewerbungsfrist: 31. März 2020

Includo– das inklusive Theaterfestival in Kiel findet vom 27. bis 30. August 2020 zum zweiten Mal statt! Bewerbungen können mit kurzer Beschreibung der Gruppe inkl. Anzahl der Spieler*innen/Leitung/Betreuer*innen, Konzept, kurzer Beschreibung und Dauer des Theaterstückes und einer Aufzeichnung als DVD eingereicht werden

Mehr Informationen unter: www.includo-festival.com

Das Weite Theater: Ausschreibung Kooperationsprojekt „First Step“**Bewerbungsfrist: 31. März 2020**

Mit „First Step“ können Berufsanfänger*innen und Studierenden der Fachrichtung Puppenspiel ihre ersten Schritte zu einer eigenständigen Kindertheaterproduktion machen. Das Theater stellt professionelle Beratung, Probenräume, Aufführungstermine und 5.000 € für Produktionsmittel zur Verfügung.

Mehr Informationen unter: www.das-weite-theater.de

Proskenion Stiftung: Nachwuchsförderpreis für darstellende Künstler*innen**Bewerbungsfrist: 31. März 2020**

Mit dem Nachwuchsförderpreis zeichnet die Proskenion Stiftung herausragende Leistungen junger Bühnendarsteller*innen aus, deren künstlerische Ausbildung noch nicht abgeschlossen ist. Der Preis wird in den Sparten Schauspiel, Musiktheater und Tanz/Tanztheater vergeben und ist mit jeweils 1.250 Euro dotiert.

Mehr Informationen unter: www.proskenion.de/stiftung/nachwuchsfoerderpreis

Bezirksamt Treptow-Köpenick: Projektförderung**Bewerbungsfrist: 31. März 2020**

Die Projektförderung ist für freie Kunst- und Kulturprojekte aller künstlerischen Sparten und der Soziokultur gedacht, die im Bezirk Treptow-Köpenick realisiert werden. Die Projekte sollten zur kulturellen Bildung und Aktivierung der Bewohner*innen beitragen können, die Vernetzung und Kooperation der ansässigen Kulturträger*innen fördern und dem Erhalt von Kulturinitiativen dienen.

Mehr Informationen unter: www.berlin.de/ba-treptow-koepenick

Commerzbank-Stiftung: Wettbewerb Zukunftsgut Preis**Bewerbungsfrist: 31. März 2020**

Der Preis "Zukunftsgut" für institutionelle Kulturvermittlung richtet sich an öffentliche und private Kulturinstitutionen in Deutschland, die Vermittlung als zentrale gemeinschaftliche Aufgabe für ihre Einrichtung erkannt haben und ausfüllen. Die Bewerbungen können aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Literatur, Theater und Oper sowie Kulturgeschichte eingereicht werden. "Zukunftsgut" ist mit insgesamt 80.000 Euro dotiert.

Mehr Informationen unter: www.commerzbank-stiftung.de/zukunftsgut

Bundesregierung: Projektförderung deutsch-polnischer Kulturaustausch**Bewerbungsfrist: 31. März 2020**

Zur Förderung von Projekten auf Grundlage des deutsch-polnischen Vertrages vom 17. Juni 1991 stellt der Bund jährlich 300.000 Euro zur Verfügung. Die Projekte sollen u. a. zur Erhaltung und Pflege der polnischen Sprache, Kultur und Tradition in Deutschland beitragen, um die gegenseitige Kenntnis der Kulturen der beiden Länder zu vertiefen.

Mehr Informationen unter: www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung

Innsbruck: Ausschreibung stadt_potenziale innsbruck 2020

Bewerbungsfrist: 31. März 2020, 17:00 Uhr

Der von der Stadt Innsbruck jährlich ausgeschriebene Fördertopf stadt_potenziale innsbruck richtet sich an freie Kunst- und Kulturschaffende. Es werden Projekte gefördert, die sich mit den Themen Stadt und Stadtentwicklung im Allgemeinen sowie mit Innsbruck im Besonderen beschäftigen. Dabei soll die Stadt unter künstlerisch-kulturellen wie auch gesellschaftskritischen, sozialen, interkulturellen Gesichtspunkten beleuchtet werden.

Mehr Informationen unter: www.freitheater.at

Der Hubert von Goisern Kulturpreis 2020

Bewerbungsfrist: 31. März 2020

Der Kulturpreis wird vergeben für außerordentliches Engagement und Leistungen im Bereich Kunst und Kultur im Allgemeinen, insbesondere aber der Musik. Die Auszeichnung ist mit jährlich 15.000 Euro dotiert und für zehn Jahre ausgelobt. Es gibt keine Altersbegrenzung und auch keine geografischen Einschränkungen.

Mehr Informationen unter: www.darstellende-kuenste.de/de/service/ausschreibungen

Wüstenrot-Stiftung: Projektförderung

Bewerbungsfrist: 1. April 2020

Die Stiftung vergibt Förderungen in den Bereichen Wissenschaft, Lehre, Bildung und Erziehung, Kunst, Denkmalpflege und Pflege und Erhaltung von Kulturwerten.

Mehr Informationen unter: www.wuestenrot-stiftung.de/foerderantraege

Gesellschaft für Tanzforschung: Call for Papers: Symposium 2020

Bewerbungsfrist: 1. April 2020

Das diesjährige Symposium der gtf widmet sich Prozessen des Teilens. Es findet vom 11. bis 13. September 2020 in Kooperation mit der Tanznacht Berlin 2020 und den Uferstudios Berlin statt. Willkommen sind Impulsvorträge, aber auch experimentelle Präsentationsformen, Lectureperformances sowie kollaborative Formate, die das Teilen von Wissen im und über Tanz ausprobieren oder hinterfragen.

Mehr Informationen unter: www.gtf-tanzforschung.de/tagungen/symposium-2020

Hauptstadtkulturfonds: Projektförderung

Bewerbungsfrist: 15. April 2020

Der Hauptstadtkulturfonds fördert Kunstprojekte und künstlerische Veranstaltungen von nationaler und internationaler Ausstrahlung in den Bereichen Architektur, Bildende Kunst, Design, Literatur, Musik, Musiktheater, Performance, Tanz, Theater etc.

Mehr Informationen unter: www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de

Kostümkollektiv e.V.: Fundus-Stipendium für Kostümbildner*innen**Bewerbungsfrist: 15. April 2020**

Der Kostümkollektiv e.V. fördert zweimal im Jahr Kostümbildner*innen, die eine freie Produktion im Bereich der darstellenden Künste in Berlin realisieren möchten und gibt ihnen die Möglichkeit, ihre Vorhaben durch die Mittel des Fundus des Vereins zu besonders günstigen Konditionen umzusetzen. Interessierte aller Sparten können sich mit Projekten bewerben, die im 2. Halbjahr 2020 durchgeführt werden.

Mehr Informationen unter: www.kostuemkollektiv.de/pool

Goetheinstitut: Projektförderung**Bewerbungsfrist: 15. April 2020**

Gefördert werden Koproduktionen von Künstler*innen in den Bereichen Theater, Tanz, Musik und Performance. Hybride und interdisziplinäre Formate und die Verwendung digitaler Medien können dabei tragende Komponenten darstellen.

Weitere Informationen unter: www.goethe.de

Deutsche Bank Stiftung: Stipendium für die Akademie Musiktheater**Bewerbungsfrist: 30. April 2020**

Die Deutsche Bank Stiftung vergibt jährlich 15 Stipendien für die Akademie "Musiktheater heute". Gesucht werden neue Talente und begeisterungsfähige junge Profis, die im Musiktheater etwas bewegen möchten. Bewerben können sich internationale Studierende und junge Profis aus den Sparten Bühnen- und/oder Kostümbild, Dirigieren, Dramaturgie, Komposition, Kulturmanagement, Libretto/Text und Regie im Bereich Musiktheater/Oper.

Weitere Informationen unter: www.akademie-musiktheater-heute.de/bewerbung

Creative Europe: Erasmus+ JUGEND IN AKTION**Bewerbungsfrist: 30. April 2020, 12:00 Uhr**

Innerhalb von Erasmus+ ist JUGEND IN AKTION der Programmteil für junge Menschen im Bereich der nicht-formalen und informellen Bildung. Dafür sind auch Projekte an der Schnittstelle zwischen Jugend und Kultur bzw. der Kulturellen Bildung gewünscht.

Weitere Informationen unter: www.jugend-in-aktion.de

Fonds Darstellende Künste: Projektförderung, Initialförderung und**Sonderförderprogramm Autonom****Bewerbungsfrist: 2. Mai 2020**

In der Projektförderung werden Projektvorhaben mit maximal 20.000 Euro, jedoch nicht höher als eine andere Förderung der öffentlichen Hand und nicht mehr als 50 Prozent der anfallenden Gesamtkosten gefördert. Bei den Initialvorhaben steht die künstlerische Idee sowie Beschäftigung mit einem Thema ergebnisoffen und produktionsunabhängig im Mittelpunkt. Hervorgehoben werden inhaltlich-explorative Vorhaben, wie Recherchen,

Laboratorien, Erkundungen oder andere Versuchsanordnungen zur Generierung von künstlerischen Inhalten. Das Sonderförderprogramm unterstützt Projektvorhaben in den diversen Feldern der Darstellenden Künste, die sich mit Künstlicher Intelligenz auseinandersetzen.

Mehr Informationen unter: www.fonds-daku.de

**Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Projektförderung Fördersäule 1
Bewerbungsfrist: 5. Mai 2020**

In der Fördersäule 1 werden künstlerische Bildungsprojekte, die engen Bezug auf die Lebenswelten und Themen von Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen nehmen, mit 5.001 bis 23.000 Euro gefördert. In jedem Projekt arbeitet mind. ein*e Kunstpartner*in mit mind. einer Bildungs- und/oder Jugendeinrichtung zusammen.

Mehr Informationen unter: www.projektfonds-kulturelle-bildung.de

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

**Kat Válastur: Produzent*in gesucht
Bewerbungsfrist: 15. März 2020**

Die in Berlin arbeitende Choreografin Kat Válastur sucht ab Frühjahr 2020 eine*n Produzent*in. Zu den Aufgaben gehören u. a.: Organisation und Koordination von Projekten, Budgetplanung und -kontrolle, Verträge, Antragsstellung, Redaktion und Koordination aller Online- und Printprodukte, Organisation der technischen Infrastruktur.

Mehr Informationen bitte per Mail erfragen unter: to.adlib@gmail.com

**Moving the Forum: Choreograf*innen und choreografische Assistent*innen gesucht
Bewerbungsfrist: 31. März 2020**

Für ein Projekt "Moving the Forum" suchen Jana Lüthje und Jo Parkes/Mobile Dance (künstlerische Leitung/Kuratorinnen) in Zusammenarbeit mit dem Humboldt Forum interessierte Choreograf*innen und choreografische Assistent*innen, die den 6-monatigen Prozess mit ihnen gestalten möchten.

Weitere Informationen unter: www.tanzraumberlin.de/artikel/moving-the-forum

**Diehl + Ritter: Mitarbeiter*in im Finanzmanagement/Verwaltung gesucht
Bewerbungsfrist: 15. April 2020**

Die Kulturorganisation mit Schwerpunkt im Tanzbereich möchte zum 1. Juni 2020 eine Vollzeitstelle für Verwaltung/ Finanzmanagement besetzen. Aufgaben sind u. a.: Erstellung von Förderverträgen, Vergabe und Abrechnung von Zuwendungen, Zahlungsverkehr, Finanzcontrolling, Buchhaltung.

Mehr Informationen unter: www.diehl-ritter.de/media/stellenausschreibung

Theater Poetenpack e.V.: Kaufmännische Geschäftsführung gesucht**Bewerbungsfrist: 30. April 2020**

Gesucht wird eine Person mit Sinn und Leidenschaft fürs Theater, die die Aufgaben der betriebswirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Belange des Theaters übernimmt. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Eine reduzierte Arbeitszeit ist verhandelbar.

Mehr Informationen unter: www.theater-poetenpack.de

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Elisa Müller, Peggy Mädler - peggy.maedler@laft-berlin.de

Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Pappelallee 15, 10437 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de